

Neue Standards braucht das Land

Neufassung der Qualitätsstandards
für Bücher im goldenen Open Access

20.09.2022, Open-Access-Tage Bern
Arbeitsgemeinschaft der Universitätsverlage
Dagmar Schobert und Margo Bargheer

AG Universitätsverlage

Dies ist das gemeinsame Internetportal der Arbeitsgemeinschaft der Universitätsverlage. Die in der Arbeitsgemeinschaft zusammengeschlossenen Universitätsverlage verlegen vorrangig wissenschaftliche Publikationen der eigenen Einrichtungen.

Beim Vertrieb von traditionellen Büchern ist unser Ziel, hohe Qualität zu fairen Preisen anzubieten. Neben Printprodukten publizieren Universitätsverlage auch Online-Ausgaben ihrer Veröffentlichungen und unterstützen so das Prinzip des "Open Access". [Mehr ...](#)

Kriterien für die Mitgliedschaft in der AG Universitätsverlage

- verbindliche Open-Access-Ausrichtung
- wissenschaftsfreundliches Rechtemanagement
- Bekenntnis zu innovativen Publikationsformaten und Open Science
- Maßnahmen zur Qualitätssicherung
- professionelles Metadatenmanagement

[Ausführliche Informationen](#)

PRINZIPIEN

Die Arbeitsgemeinschaft der Universitätsverlage hat derzeit 29 [Mitglieder](#), die folgende gemeinsame Prinzipien verbinden: Die Mitglieder sind an eine Forschungseinrichtung angebunden, spiegeln im Verlagsprogramm das Profil ihrer Einrichtung wider, setzen Open Access und eine wissenschaftsfreundliche Rechtspolitik um, treffen Maßnahmen zur Gewährleistung hoher wissenschaftlicher und formaler Qualität, verfolgen keine Gewinnmaximierung, arbeiten transparent und kollegial zusammen. Zu den [Mitgliedschaftskriterien der Arbeitsgemeinschaft der Universitätsverlage](#).

QUALITÄTS-KRITERIEN

Die in der AG Universitätsverlage organisierten wissenschaftsnahen Verlage aus Deutschland, Österreich und Italien veröffentlichen pro Jahr ca. 1000 Neuerscheinungen nach hohen Standards, davon weit über die Hälfte im Open Access. Die kooperativ erarbeiteten „[Qualitätsstandards für Open-Access-Monografien und -Sammelbände](#)“ setzen Maßstäbe an Open-Access-Monografien, die über Beschreibung des Status Quo hinaus gehen. Die Qualitätskriterien richten sich gleichermaßen an die Mitgliedsverlage der AG wie an kommerzielle Buchverlage, deren Open-Access-Publikationen aus öffentlichen Mitteln (OA-Monografiefonds) gefördert werden. Sie werden hiermit zur öffentlichen Diskussion gestellt.

SIEBEN POSITIONEN

Die Association of European University Presses (AEUP) veröffentlichte im März 2018 [Positionen zur Bedeutung europäischer Universitätsverlage](#).

Diese Positionen unterstreichen die wichtige Rolle von Universitätsverlagen und positionieren sie als bedeutsame Akteure und Partner von Politik und Forschung. Die AG legt nun eine [modifizierte Fassung der von AEUP formulierten Positionen in deutscher Sprache](#) vor.

Wer sind wir?

Die AG Universitätsverlage ist ein Zusammenschluss aus **Verlagen und Publikationsdiensten** aus dem deutschsprachigen Raum, die **verlegerische Dienstleistungen** anbieten und eine ausgewiesene **Anbindung an eine Forschungseinrichtung** haben.

- 29 Mitglieder
- davon 23 Vollmitglieder
- 6 assoziierte Mitglieder

Warum neue Standards?

- Open Access für Bücher erfordert verlässliche und nachhaltige Qualität.
- Dafür braucht es verbindliche Qualitätsstandards.
- AG Universitätsverlage legt aktualisierte Version der Qualitätsstandards für OA-Bücher (2018) vor.

Die Qualitätsstandards

... **richten sich unabhängig vom Geschäftsmodell an alle wissenschaftlichen Verlage, die OA-Bücher publizieren.**

... **gelten für Bücher im unmittelbaren Open Access (Gold OA, Diamond OA), also für das Medienprodukt an sich.**

... verstehen sich nicht als Standards für Verlage an sich oder für den Entstehungsprozess von OA-Büchern.

- Nicht jeder Verlag oder Publikationsdienst wird bereits alle Standards einhalten können, sie sollten in die Entwicklungsziele des Verlags/Dienstes einfließen.

Zeitliche Entwicklung

- **2017:** „Empfehlungen zu Qualitätsstandards für die Open-Access-Stellung von Büchern“ (KU und NOAK)
- **2018:** „Qualitätsstandards für Open-Access-Monografien und -Sammelbände“ der AG Universitätsverlage
- **2020:** DFG-Förderprogramm Open-Access-Publikationskosten:
„... Die Einhaltung der von der AG Universitätsverlage definierten Qualitätsstandards für Open-Access-Monografien ist verbindlich ...“
- **2021/2022:** Überarbeitung der Standards von 2018:
 - ✓ Aktualisierung der Standards zunächst im Sounding Board der AG Universitätsverlage
 - ✓ breite Diskussion des Entwurfs auf der Tagung der AG Universitätsverlage + externe Reviews
 - ✓ Auffächerung in notwenige Kriterien und Empfehlungen
 - ✓ Fortführung der Diskussion im AG-Thementeam Qualitätsstandards
 - ✓ Veröffentlichung der „Qualitätsstandards für Open-Access-Bücher“ heute und hier:
<https://doi.org/10.5281/zenodo.7075761>



Schwerpunkte der Überarbeitung

- Struktur beibehalten, leichte Umgruppierungen
 - klarere Formulierungen
 - universelle Nutzbarkeit auch für Verlage mit anderen Geschäftsmodellen
 - Anpassung an aktuelle Entwicklungen und Anforderungen
 - Inhaltlich überarbeitet wurden insbesondere:
Zugänglichkeit und Sichtbarkeit, Qualitätssicherung, Metadaten, Persistente Identifikatoren, Nennung der Förderer, Metriken, Kalkulation ...
 - Unterteilung in notwendige und empfohlene Kriterien
- Danke an das Redaktionsteam der AG Universitätsverlage und an die externen Reviewer*innen!

§ 1 Zugänglichkeit & Sichtbarkeit

- verlässliches und transparentes Open Access ohne Einschränkungen
- Kontextualisierung durch Nachweis in spezifischen Indizes, etwa für OA-Bücher

§ 2 Rechte

- Stärkung der Autor:innenrechte
- Transparenz und umfassende Nachnutzung durch OA-konforme Lizenzvergabe

§ 3 Qualitätssicherung

- Sicherung der Qualität sorgt für Gute wissenschaftliche Praxis
- Transparenz und Nachvollziehbarkeit der Qualitätssicherung entspricht Open Science

§ 4 Formate

- Dauerhafte Verfügbarkeit durch geeignete Bereitstellungsformate
- Vernetzung der Wissenschaft durch digitale, standardisierte und maschinenlesbare Information

§ 5 Metadaten

- Metadaten sind essentielle Bausteine der Erschließung
- Standardisierung und Vernetzung der Wissenschaftsinformation

§ 6 Persistente Identifikatoren

- Potential der Vernetzung befördern
- Vertiefte Erschließung und Transparenz der Förderung

§ 7 Metriken

- faire und vergleichbare Nutzungsmessung
-

§ 8 Kalkulation

- Fairness gegenüber Förderern und Urheber:innen durch nachvollziehbare Kalkulation
- OA- und non-OA Kosten voneinander differenzierbar

§ 9 Kommunikation

- Klares Bekenntnis der Verlage und Anbieter zu Open Access
- Open Access als gemeinsamer Prozess begriffen

§ 1
Zugänglichkeit & Sichtbarkeit

§ 2
Rechte

§ 3
Qualitätssicherung

§ 4
Formate

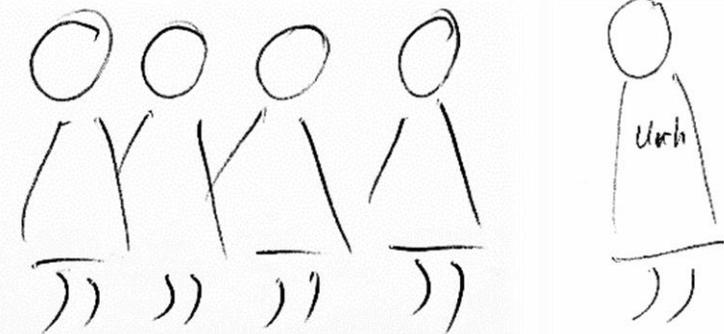
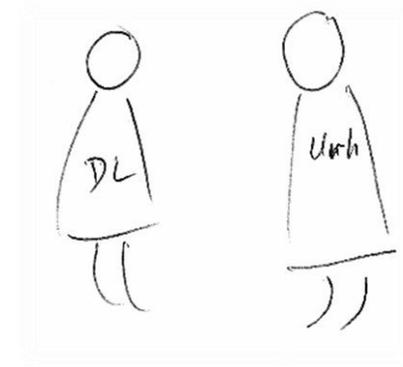
§ 5
Metadaten

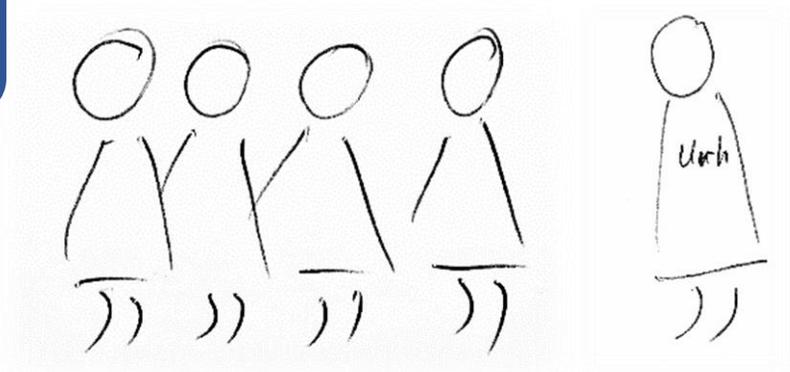
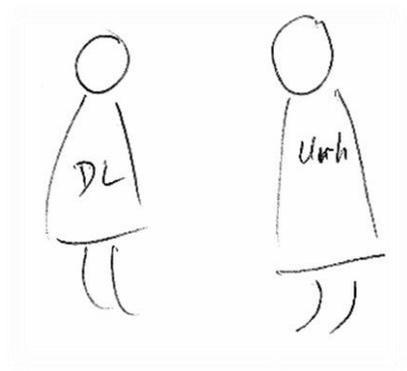
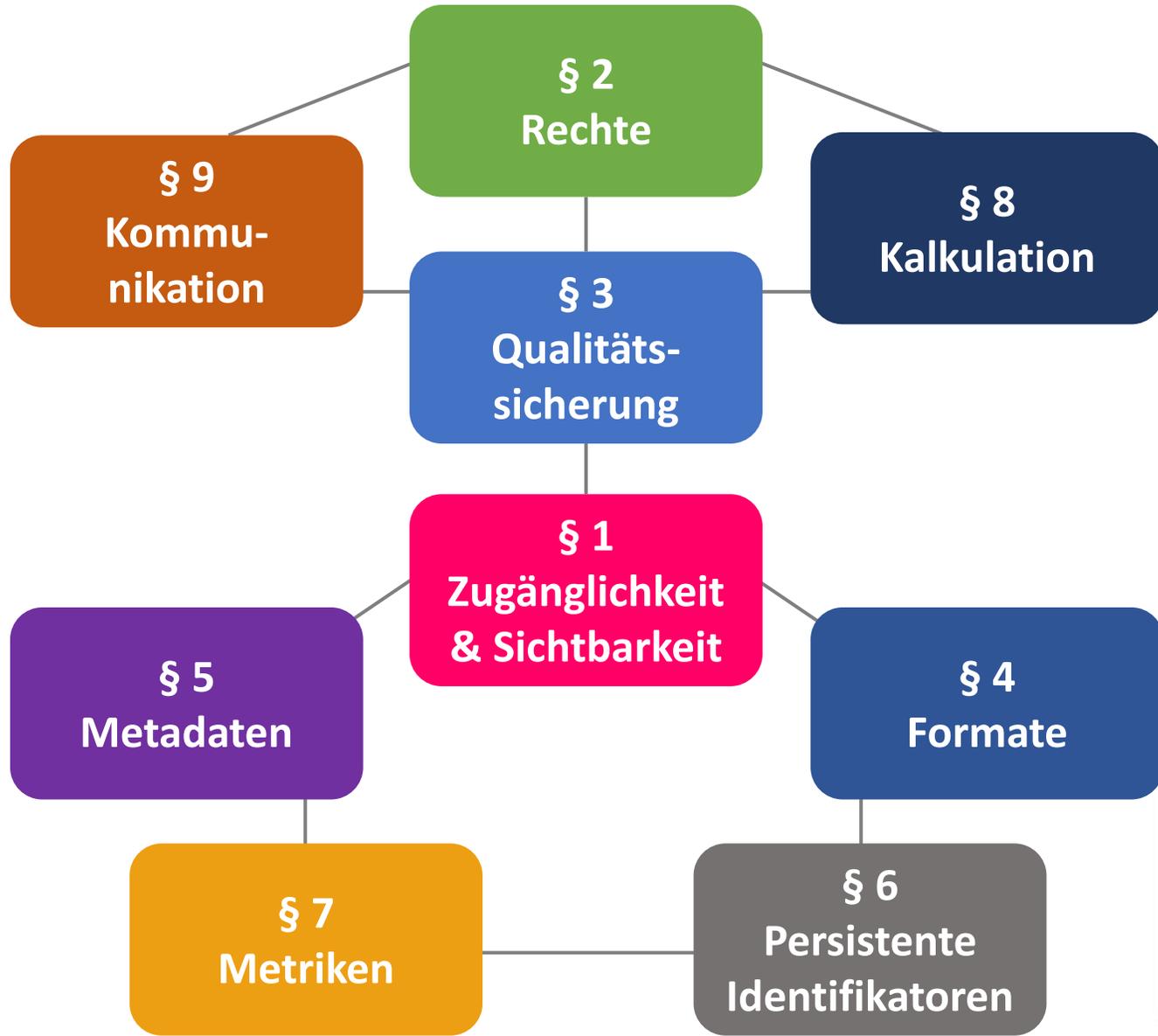
§ 6
Persistente Identifikatoren

§ 7
Metriken

§ 8
Kalkulation

§ 9
Kommunikation





Qualitätsstandards für OA-Bücher und die Mitgliedschaftskriterien der AG Universitätsverlage

2020 hat die AG Universitätsverlage neue Mitgliedschaftskriterien formuliert

- 1) Bekenntnis zu OA und OS
- 2) Wissenschaftsfreundliche Rechtspolitik
- 3) Professionelles Agieren als Verlag
- 4) Verlegerisches Programm aus qualitätsgesicherten Publikationen
- 5) Zielgruppe der Services: wiss. Autor*innen und Herausgeber*innen zunächst der eigenen Einrichtung
- 6) Qualitätssicherung nach wissenschaftlichen Standards
- 7) Organisation: Anbindung an eine wissenschaftliche Einrichtung
- 8) Nichtkommerzielles Geschäftsmodell
- 9) Kollegiale Zusammenarbeit in der AG

https://ag-univerlage.de/?page_id=2192

Qualitätsstandards für OA-Bücher und die Förderkriterien für OA-Monografiefonds

Anwendungsgebiete der Standards:

- für Produkte von Verlagen und Publikationsdiensten, unabhängig vom Geschäftsmodell
 - für Bücher, die aus OA-Publikationsfonds für Bücher gefördert werden.
 - = Förderfähige Publikationen, sollten mindestens den „notwendigen Kriterien“ genügen
 - = Förderkriterien umfassen darüber hinaus weitere (institutionenspezifische) Kriterien wie Erscheinungsjahr, Kosten, Förderhöhe, Anteil der Kostenübernahme ...
- Angebot:
Standards nutzen als Teil von (gemeinsamen) Förderkriterien für OA-Publikationsfonds für Bücher

Diskussion

- Was fehlt?
- Was sollte außerdem geregelt werden?
- Wo können die Standards noch Anwendung finden?

Kontakt



ag universitätsverlage

www.ag-univerlage.de

Margo Bargheer

Tel: +49 (0)551/39-28655

E-Mail: bargheer@sub.uni-goettingen.de

SUB Göttingen

Teamleitung Elektronisches Publizieren

www.sub.uni-goettingen.de

Dagmar Schobert

Tel: +49 (0)30/314-76127

E-Mail: dagmar.schobert@tu-berlin.de

Universitätsbibliothek der TU Berlin

Ltg. Hauptabt. Publikationsdienste

www.tu.berlin/ub